

## Junge Talente unter Azubis gesucht!

von Alexander Jünger



Auf der Pressekonferenz anlässlich des 15-jährigen Bestehens des **BfKM** Fingerhut + Seidel gaben die beiden geschäftsführenden Gesellschafter, Christian Fingerhut und Katrin Seidel den Start des Projektes "Young Professionals - Talente im Dialog" bekannt. Dahinter verbirgt sich ein Auszubildenden-Wettbewerb, den vom Interessensverband Call Center Forum und dem Fachmagazin CallCenterProfi unterstützt wird.



"Unser Ziel ist, mit dem Wettbewerb zu zeigen, dass es sich um eine attraktive Ausbildung handelt, die hohen Qualitätsansprüchen gerecht wird und vielen Menschen gute Aufstiegschancen in einer der größten Wachstumsbranchen Deutschlands bietet", erläuterte **Christian Fingerhut** (Foto links) das Anliegen seines Unternehmens, das zu den größten Dienstleistern in den Bereichen Beratung, Consulting und Seminare für Telekommunikationsunternehmen gehört. "Ausbildung, zumal gute und moderne Ausbildung, ist immer ein wichtiges Qualitätskriterium. bfm verdient sein Geld mit dem wachsenden Qualitätsanspruch der Branche. Wir haben in den vergangenen Jahren zwei Personenkompetenz-Zertifikate entwickelt und uns auch an der Gestaltung der beiden neuen Ausbildungsberufe beteiligt." **Katrin Seidel** (Foto rechts), die sich für die Organisation des Wettbewerbs verantwortlich zeichnet, ergänzt: "Bisher waren die meisten Call Center-Mitarbeiter so genannte Quereinsteiger. Die Tendenz aber geht eindeutig hin zu mehr direkt im Beruf ausgebildetem Personal." Bereits im ersten Jahr haben sich laut DIHK 1436 junge Menschen für einen der beiden neuen Ausbildungsberufe entschieden. Seidel hofft, "dass viele von ihnen am ersten bundesweiten Wettbewerb teilnehmen wollen".

Bewerben können sich Auszubildende vom 1. Januar bis 28. Februar 2008, indem sie schriftlich begründen, warum sie sich als Talent im Dialog sehen. Desweiteren ist eine Empfehlung des Ausbildungsbetriebes oder der Berufsschule erforderlich. Eine Jury wählt schließlich aus den Bewerberinnen und Bewerbern die besten aus, die dann zum direkten Wettstreit im April eingeladen werden. Dabei treten die jeweils ersten und zweiten Ausbildungsjahre der beiden Berufe getrennt in Einzelwettbewerben an. Für die jeweils ersten Preisträgerinnen und Preisträger wird ein Stipendium ausgelobt, die zweiten und dritten Preise werden hochwertige Sachpreise sein.

"Wir hoffen", so Katrin Seidel, "dass der bundesweite Wettbewerb sichtbar macht, wie eng Dialogmarketing mit den Begriffen Qualitätsmanagement und Kundenorientierung verbunden ist. Unser Wunsch ist, dass sich künftig viele Jugendliche für eine Ausbildung in der Telekommunikationsbranche entscheiden, die weiterhin wachsen wird und großen Personalbedarf hat." Allein in Halle gäbe es, so hieß es auf der Pressekonferenz, rund 800 freie Stellen in Call Centern. "Die Branche kann künftig gut und gern 3.000 bis 4.000 Auszubildende jährlich gebrauchen", schätzt Christian Fingerhut. Schließlich böte sie gegenwärtig bundesweit bereits rund 400.000 Arbeitsplätze.

Weitere Informationen zum Wettbewerb "Young Professionals - Talente im Dialog" finden Sie auf <http://www.bfkm-halle.de/>